

Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Konstrukteurin Konstrukteur

⌚ Lehrzeit: 4 Jahre

💰 Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis € 2.670,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	3
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	4
Ausbildungen.....	4
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	6
Vergleichbare Schulen.....	6
Verwandte Lehrberufe.....	6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	8
Lehrlingsstatistik.....	11
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	15
Impressum.....	15

HINWEIS

Dieser Lehrberuf kann mit folgenden **Ausbildungsschwerpunkten** erlernt werden:

- **Elektroinstallationstechnik**
- **Installations- und Gebäudetechnik**
- **Maschinenbautechnik**
- **Metallbautechnik**
- **Stahlbautechnik**
- **Werkzeugbautechnik**

TÄTIGKEITSMERKMALE

Der Lehrberuf "KonstrukteurIn" verbindet Theorie und Praxis, denn er umfasst einerseits eine "theoretische" Ausbildung im Erstellen von Konstruktionszeichnungen für Maschinen-, Werkzeug-, Metallbau- und Stahlbauteile, andererseits aber auch eine praktische Ausbildung in der Fertigung dieser Teile. Die Fachkräfte dieses Berufs können somit sowohl in der Konstruktion als auch im praktischen Bereich (z.B. im Maschinen- oder Werkzeugbau) eingesetzt werden. Der Lehrberuf hat folgende sechs Schwerpunkte, von denen mindestens einer

vermittelt werden muss: Elektroinstallationstechnik, Installations- und Gebäudetechnik, Maschinenbautechnik, Metallbautechnik, Stahlbautechnik, Werkzeugbautechnik.

Konstrukteur(e)innen fertigen Modellaufnahmen und Skizzen von Werkstücken an und erstellen Zeichnungen von Bauteilen und Baugruppen ihres jeweiligen Einsatzgebietes (Maschinenbau, Werkzeugbau, Metallbau oder Stahlbau). Diese Zeichnungen stellen die Werkstücke in verschiedenen Schnitten (Aufriss, Grundriss, Kreuzriss, Schrägriss) und verschiedenen Perspektiven dar und dienen als Grundlage für die Fertigung bzw. die Programmierung der Fertigungsmaschinen (z.B. CNC-Maschinen, "CNC" bedeutet "computer-numeric-control", also computergesteuerte Maschinen). In der Fertigung sind Konstrukteur(e)innen meist mit der Einstellung, Bedienung und Überwachung der Bearbeitungsmaschinen befasst; sie arbeiten aber auch in der Montage (Zusammenbau der fertigen Einzelteile) und in der Endfertigung (z.B. Inbetriebnahme und Optimierung der konstruierten Werkzeuge und Maschinen).

Die Erstellung von Konstruktionszeichnungen erfolgt heute größtenteils rechnergestützt, also am Computerbildschirm. Dies wird als "computer aided design" oder kurz CAD bezeichnet. Eine erweiterte Form des CAD ist das CAM ("computer aided manufacturing"), also das rechnergestützte Produzieren, wobei die Konstruktionsdaten direkt vom Computer zur Fertigungsmaschine geleitet werden. Konstrukteur(e)innen müssen also gut Bescheid wissen über Personal Computer, PC-Netzwerke, Datenbanken, Internet usw. Bei den Programmen liegt das Schwergewicht auf den Konstruktions- und Zeichenprogrammen, aber es sind auch gute Kenntnisse über andere Programme erforderlich, die häufig benötigt werden, vor allem Textverarbeitungsprogramme, Tabellenkalkulationsprogramme und betriebswirtschaftliche Programme. Beim Erstellen von Konstruktionszeichnungen fertigen die Konstrukteur(e)innen zunächst Skizzen und Modellaufnahmen an. Für die normgerechte Zeichnungserstellung von Einzelbauteilen und Baugruppen benötigen sie gute Kenntnisse der Normung und der Normen für Konstruktionen. Sie bemaßen die Zeichnungen mit Maßlinien, Maßhilfslinien und Maßzahlen und bringen Fertigungs- und Montagezeichen (grafische Symbole) an. Konstrukteur(e)innen beherrschen die gängigen handwerklichen und maschinellen Bearbeitungstechniken für Metalle, Kunststoffe und sonstige Werkstoffe (Messen, Anreißen, Feilen, Sägen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden, Drehen, Fräsen, Passen, Schneiden usw.), ebenso die Herstellung von Verbindungen (lösbare: Schraub- und Stiftverbindungen, Schnellbefestigungssysteme; unlösbare: Schweißen, Lötten, Kleben). Die Teilefertigung erfolgt aber heute größtenteils vollautomatisch mittels elektronisch gesteuerter Maschinen. Konstrukteur(e)innen bauen die Teile zu Konstruktionen zusammen und führen teilweise auch Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten daran durch.

Es folgt eine kurze Darstellung der Inhalte der einzelnen Ausbildungsschwerpunkte:

Ausbildungsschwerpunkt "Elektroinstallationstechnik":

In der Elektroinstallationstechnik geht es um die Versorgung von Gebäuden mit elektrischem Strom. Konstrukteur(e)innen planen die Lage von Schaltkästen und den Verlauf der elektrischen Leitungen, erstellen die Schaltungspläne (Montage-, Stromlauf- und Installationspläne) und Bauschaltpläne und führen die erforderlichen Berechnungen durch. [Siehe auch den Lehrberuf "[ElektrotechnikerIn](#)".]

Ausbildungsschwerpunkt "Installations- und Gebäudetechnik":

Die Installations- und Gebäudetechnik umfasst die Versorgung von Gebäuden und Wohnungen mit Wasser und Gas, die Ausstattung der Wohnungen mit sanitären Anlagen (Klosett, Bad) und Heizsystemen (Zentralheizungen, Etagenheizungen) sowie die Abwasser-Entsorgung von Gebäuden. Konstrukteur(e)innen erstellen die Installationspläne für die Installations- und Gebäudetechnik, wählen die erforderlichen Materialien aus, erstellen normgerechte Zeichnungen der Bauteile, Baugruppen und Installationspläne und führen die notwendigen Berechnungen durch. [Siehe auch den Lehrberuf "[Installations- und GebäudetechnikerIn](#)".]

Ausbildungsschwerpunkt "Maschinenbautechnik":

Die Maschinenbautechnik befasst sich mit der Konstruktion kompletter Maschinen und Anlagen. Die Aufgaben der Konstrukteur(e)innen reichen hier von der Erstellung der Werkzeichnungen für die einzelnen Konstruktionsteile der Maschinen über die Fertigung der Teile bis hin zum Zusammenbau der Maschinen. [Siehe auch den Lehrberuf "[MetalltechnikerIn](#)".]

Ausbildungsschwerpunkt "Metallbautechnik":

Der Metallbau befasst sich im Gegensatz zum Stahlbau nicht mit der Konstruktion ganzer Gebäude aus Stahlteilen, sondern vor allem mit der Verkleidung und Ausstattung von Gebäuden mit Metallkonstruktionen. Ein

Schwerpunkt im Metallbau sind z.B. Fassadenkonstruktionen und Fensterelemente. [Siehe auch den Lehrberuf "[MetalltechnikerIn](#)".]

Ausbildungsschwerpunkt "Stahlbautechnik":

Die Stahlbautechnik umfasst vor allem das Gebiet der Stahlbaukonstruktionen (Gebäude- und Hallenkonstruktionen wie z.B. Werkshallen und Lagerhallen, Portalbau, Behälterbau), im weiteren Sinn aber auch den Fahrzeugbau, den Kranbau, den Kabinenbau oder den Bau von Transport- und Fördereinrichtungen (z.B. Rolltreppen, Aufzügen). [Siehe auch den Lehrberuf "[MetalltechnikerIn](#)".]

Ausbildungsschwerpunkt "Werkzeugbautechnik":

Der Begriff "Werkzeug" umfasst in der Konstruktionstechnik und in der Fertigungstechnik in erster Linie die Bearbeitungswerkzeuge der sogenannten "Werkzeugmaschinen". Diese Maschinen sind mit Werkzeugkassetten bzw. Werkzeugkonstruktionen bestückt, aus denen automatisch die für den jeweils nächsten Bearbeitungsschritt benötigten Werkzeuge entnommen und für die Bearbeitung eingesetzt werden. Im weiteren Sinn sind auch alle Maschinenteile gemeint, die unmittelbar an der Werkstoffbearbeitung und -verformung beteiligt sind. [Siehe auch den Lehrberuf "[MetalltechnikerIn](#)".]

ANFORDERUNGEN

- **Auge-Hand-Koordination:** Zeichnen von Plänen, Arbeiten mit CAD-Programmen;
- **räumliche Vorstellungsfähigkeit:** Erstellen von Modellaufnahmen und Skizzen, Erstellen von Zeichnungen von Bauteilen, Baugruppen und Werkzeugen;
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeit:** Durchführen von Berechnungen;
- **Organisationstalent:** Steuerung des Herstellungsprozesses, Terminplanung;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team;
- **Merkfähigkeit:** Merken von Normen und Maßen;
- **Sprachfertigkeit mündlich:** Beraten von KundInnen;
- **Sprachfertigkeit schriftlich:** Erstellen von Dokumentationen;
- **Sehvermögen:** Bildschirmarbeit, maßgenaues Zeichnen;
- **generelle Lernfähigkeit:** Weiterbildungsbereitschaft hinsichtlich neuer CAD-Programme bzw. neuer Programmversionen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

Konstrukteur(e)innen arbeiten hauptsächlich in Industriebetrieben der Bereiche Maschinenbau, Stahlbau, Werkzeugbau, Metallbau, Metallwarenerzeugung und Elektro/Elektronik.

Lehrstellensituation:

Die jährliche Gesamtzahl der Lehrlinge im Lehrberuf "KonstrukteurIn" nimmt seit Jahren stetig zu und liegt derzeit insgesamt bei rund 460 Personen. Die einzelnen Schwerpunkte wiesen dabei im Jahr 2024 folgende Lehrlingszahlen auf (gereiht nach Häufigkeit): Maschinenbautechnik (243 Lehrlinge), Installations- und Gebäudetechnik (63 Lehrlinge), Werkzeugbautechnik (53 Lehrlinge), Metallbautechnik (46 Lehrlinge), Elektroinstallationstechnik (38 Lehrlinge), Stahlbautechnik (21 Lehrlinge). Aufgrund der bisherigen Entwicklung ist ein weiterer Anstieg der Lehrlingsanzahl nur im Schwerpunkt Metallbautechnik zu erwarten; vermutlich keine wesentlichen Änderungen wird es in den übrigen Schwerpunkten (Elektroinstallationstechnik, Installations- und Gebäudetechnik, Maschinenbautechnik, Stahlbautechnik, Werkzeugbautechnik) geben. Die meisten Lehrstellen in den Bundesländern gibt es derzeit in Oberösterreich (52 Prozent, also mehr als die Hälfte); relativ viele Lehrstellen befinden sich auch in Vorarlberg (14 Prozent) und der Steiermark (12 Prozent).

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird zwar überwiegend von Männern erlernt (mehr als zwei Drittel der Lehrlinge), aber der Anteil der weiblichen Lehrlinge ist mit fast einem Drittel (derzeit 32 Prozent) für einen technischen Lehrberuf sehr hoch.

Allerdings gibt es hier gewisse Unterschiede zwischen den einzelnen Schwerpunkten: Überdurchschnittlich hoch ist der Anteil der weiblichen Lehrlinge in den Schwerpunkten "Installations- und Gebäudetechnik" (38 Prozent) und "Stahlbautechnik" (38 Prozent), am niedrigste im Schwerpunkt "Elektroinstallationstechnik" (26 Prozent).

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Berufsaussichten sind als gut zu bewerten, da die Ausbildung ein breites Spektrum an Kenntnissen und Fertigkeiten vermittelt, das von der eigentlichen Konstruktionsarbeit am Computer bis hin zur Metallbearbeitung und Montage in der Fertigung reicht. Damit entspricht dieser Lehrberuf den heute gestellten Anforderungen in der Metallbranche, da der Einsatz neuer Technologien Fachkräfte erfordert, die sowohl über Theoriekenntnisse als auch Praxissenntnisse verfügen.

AUSBILDUNGEN

aus dem **Ausbildungskompass**

Oberösterreich

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Elektroinstallationstechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 5

Adresse: 4020 Linz, Glimpfingerstraße 8a
Webseite: <https://bs-linz5.ac.at/>

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Installations- und Gebäudetechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 8

Adresse: 4020 Linz, Glimpfingerstraße 8b
Webseite: <https://bs-linz8.ac.at/>

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Maschinenbautechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 3

Adresse: 4020 Linz, Makartstraße 3
Webseite: <https://bs-linz3.ac.at/>

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Metallbautechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 3

Adresse: 4020 Linz, Makartstraße 3
Webseite: <https://bs-linz3.ac.at/>

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Stahlbautechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 3

Adresse: 4020 Linz, Makartstraße 3
Webseite: <https://bs-linz3.ac.at/>

Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Werkzeugbautechnik (Lehre)

Berufsschule Linz 3

Adresse: 4020 Linz, Makartstraße 3
Webseite: <https://bs-linz3.ac.at/>

Steiermark

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Maschinenbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 1

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Metallbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 1

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Stahlbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 1

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Werkzeugbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 1

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 12

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Vorarlberg

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Maschinenbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://www.lbs-bludenz.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Metallbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://www.lbs-bludenz.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Stahlbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://www.lbs-bludenz.at/>

[Lehre KonstrukteurIn - Schwerpunkt Werkzeugbautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bludenz

Adresse: 6700 Bludenz, Unterfeldstraße 27

Webseite: <https://www.lbs-bludenz.at/>

WEITERBILDUNG

In diesem Beruf ist ständige Weiterbildung hinsichtlich neuer technischer Konstruktionen und im Bereich der CAD erforderlich. Möglichkeiten hiezu bieten vor allem Weiterbildungskurse des Berufsförderungsinstitutes (BFI) und des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI).

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs sind vor allem die Werkmeisterschule für Berufstätige mit den Fachrichtungen des Bereichs "Maschinenbau" und "Elektrotechnik/Elektronik" (2 Jahre, Abendunterricht) und die zur Reife- und Diplomprüfung führenden Aufbaulehrgänge (3 Jahre) und Höheren Lehranstalten für Berufstätige (4 Jahre) mit technischen Fachrichtungen.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

In größeren Betrieben können Konstrukteur(e)innen zu ProjektleiterInnen oder AbteilungsleiterInnen aufsteigen.

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für KonstrukteurInnen in folgenden reglementierten Gewerben (Befähigungsnachweis erforderlich) - je nach Schwerpunkt unterschiedlich:

- Elektrotechnik
- Heizungstechnik, Lüftungstechnik (verbundenes Handwerk)
- Kälte- und Klimatechnik
- MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik, MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung (verbundenes Handwerk)
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau (verbundenes Handwerk)

Weiters können KonstrukteurInnen das freie Gewerbe "Erstellung von Reinzeichnungen aufgrund von Planungen Befugter (Zeichenbüro)" ausüben. Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde. Zeichenbüros dürfen nur technische Zeichenarbeiten, aber keine Planungsarbeiten durchführen. Diese sind dem Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)" vorbehalten.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Fast alle Fachrichtungen von Fachschulen und Höheren Schulen der Bereiche "Maschinenbau", "Elektrotechnik/Elektronik" und "Feinwerktechnik" (teilweise auch "Bautechnik" und "Holztechnik").

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Bautechnisch(er/e) ZeichnerIn	nein
BüchsenmacherIn	nein
ChirurgieinstrumentenerzeugerIn	nein
ElektronikerIn - Hauptmodul Angewandte Elektronik	nein
ElektronikerIn - Hauptmodul Informations- und Kommunikationselektronik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Anlagen- und Betriebstechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Automatisierungs- und Prozessleittechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik	nein
ElektrotechnikerIn - Hauptmodul Energietechnik	nein
Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau	nein
FernwärmetechnikerIn	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
GießereitechnikerIn - Schwerpunkt Nichteisenmetallguss	nein
HufschmiedIn	nein
Installations- und GebäudetechnikerIn - Hauptmodul Gas- und Sanitärtechnik	nein
Installations- und GebäudetechnikerIn - Hauptmodul Heizungstechnik	nein
Installations- und GebäudetechnikerIn - Hauptmodul Lüftungstechnik	nein
KarosseriebautechnikerIn	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Motorradtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Personenkraftwagentchnik	nein
KälteanlagentechnikerIn	nein
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Baumaschinen	nein
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Landmaschinen	nein
LuftfahrzeugtechnikerIn	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Alternative Antriebstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Automatisierungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Elektromaschinentechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Fertigungstechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul IT-, Digitalsystem- und Netzwerktechnik	nein
MechatronikerIn - Hauptmodul Medizingerätetechnik	nein
MetalldesignerIn - Schwerpunkt Metalldruckerei	nein
MetallgießerIn	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
MetallurgIn und UmformtechnikerIn	nein
OrthopädietechnikerIn - Schwerpunkt Rehabilitationstechnik	nein
PapiertechnikerIn	nein
ProzesstechnikerIn	nein
Reifen- und VulkanisationstechnikerIn	nein
SonnenschutztechnikerIn	nein
SpenglerIn	nein
Technisch(er/e) ZeichnerIn	ja <

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Textiltechnolog(e)in	nein
TischlereitechnikerIn - Schwerpunkt Modell- und Formenbau	nein
UhrmacherIn - ZeitmesstechnikerIn	nein
VerpackungstechnikerIn	nein
WaagenherstellerIn	nein
WaffenmechanikerIn	nein
WerkstofftechnikerIn - Hauptmodul Werkstoffprüfung	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Elektro- und Elektronikindustrie (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.224 2. Lehrjahr: 1.529 3. Lehrjahr: 1.835 4. Lehrjahr: 2.386 + Sonderregelung für Lehrlinge mit Reifeprüfung 1. Lehrjahr: 1.529 2. Lehrjahr: 1.988 3. Lehrjahr: 2.294 4. Lehrjahr: 2.535	01.05.2025
Elektrizitätsversorgungsunternehmen (Elektrizitätswerke) (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.635 4. Lehrjahr: 2.160 + Sonderregelung für Lehrlinge, deren Lehrverhältnis nach Vollendung des 18. Lebensjahres oder nach bestandener Reifeprüfung beginnt 1. Lehrjahr: 1.268 2. Lehrjahr: 1.599 3. Lehrjahr: 1.972 4. Lehrjahr: 2.277	01.02.2025

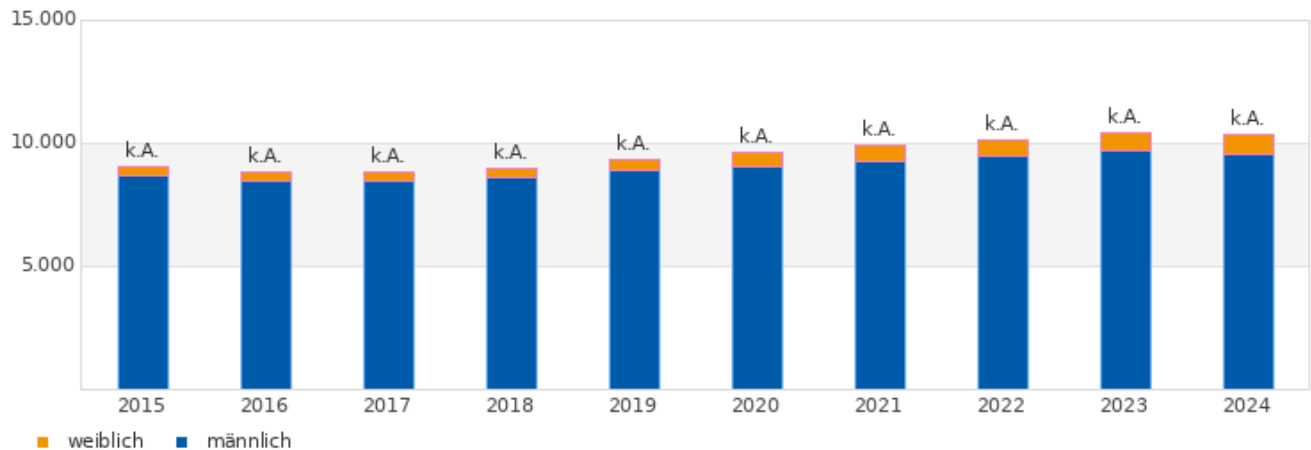
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110	01.11.2024
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110	01.11.2024
Baugewerbe und Bauindustrie (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.309 2. Lehrjahr: 1.963 3. Lehrjahr: 2.617 4. Lehrjahr: 2.944 + Sonderregelung für Lehrlinge, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres in die Lehre eintreten (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) 1. Lehrjahr: 2.617 2. Lehrjahr: 2.617 3. Lehrjahr: 2.617 4. Lehrjahr: 2.944	01.05.2025
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110	01.11.2024
Baugewerbe und Bauindustrie (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.309 2. Lehrjahr: 1.963 3. Lehrjahr: 2.617 4. Lehrjahr: 2.944 + Sonderregelung für Lehrlinge, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres in die Lehre eintreten (berechnete Monats-Richtwerte nach den Stundensätzen des Kollektivvertrags) 1. Lehrjahr: 2.617 2. Lehrjahr: 2.617 3. Lehrjahr: 2.617 4. Lehrjahr: 2.944	01.05.2025
Kollektivvertrag	gültig ab
Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958	01.01.2025
Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110	01.11.2024

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

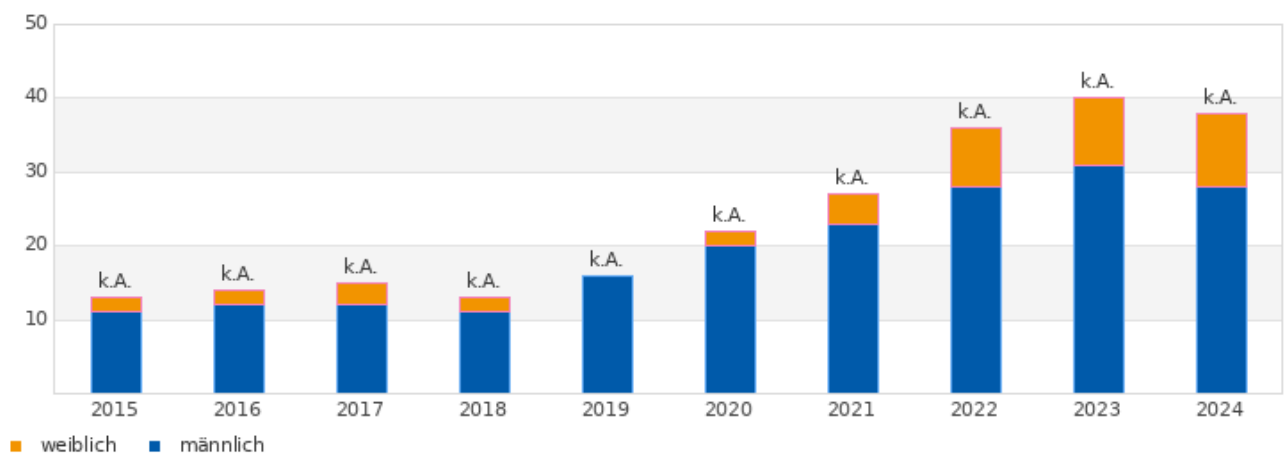


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	8.698	8.476	8.460	8.620	8.908	9.059	9.298	9.484	9.682	9.566
weiblich	347	350	376	390	449	540	598	654	748	768
gesamt	9.045	8.826	8.836	9.010	9.357	9.599	9.896	10.138	10.430	10.334
Frauenanteil	3,8%	4,0%	4,3%	4,3%	4,8%	5,6%	6,0%	6,5%	7,2%	7,4%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Elektroinstallationstechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

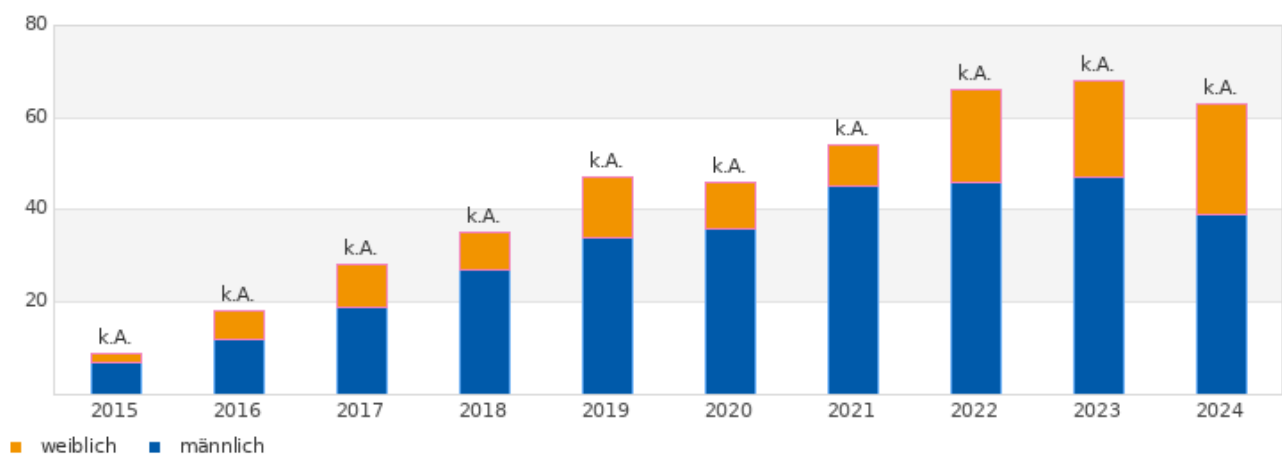


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	11	12	12	11	16	20	23	28	31	28
weiblich	2	2	3	2	0	2	4	8	9	10
gesamt	13	14	15	13	16	22	27	36	40	38
Frauenanteil	15,4%	14,3%	20,0%	15,4%	0,0%	9,1%	14,8%	22,2%	22,5%	26,3%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Installations- und Gebäudetechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

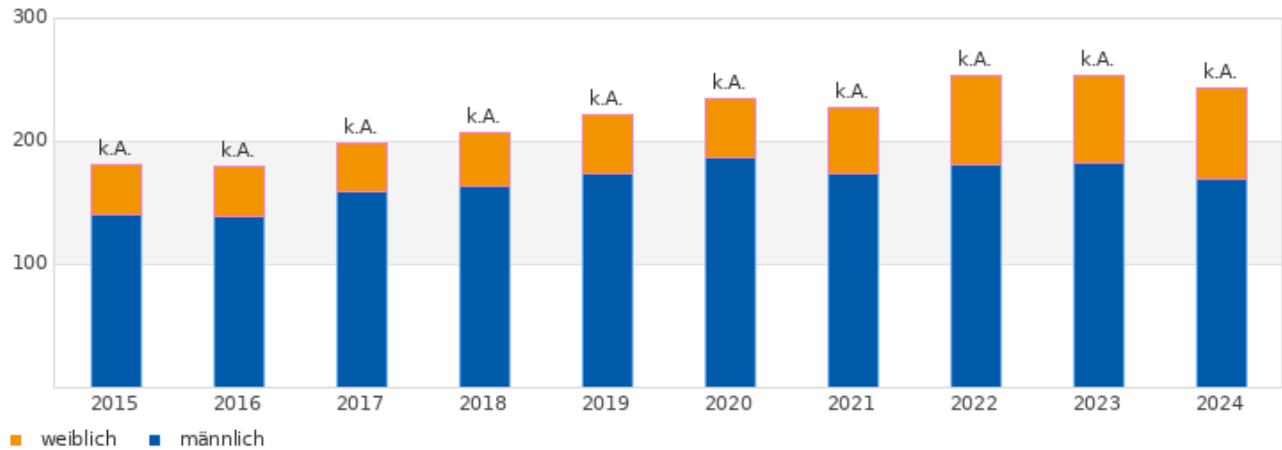


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	7	12	19	27	34	36	45	46	47	39
weiblich	2	6	9	8	13	10	9	20	21	24
gesamt	9	18	28	35	47	46	54	66	68	63
Frauenanteil	22,2%	33,3%	32,1%	22,9%	27,7%	21,7%	16,7%	30,3%	30,9%	38,1%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Maschinenbautechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

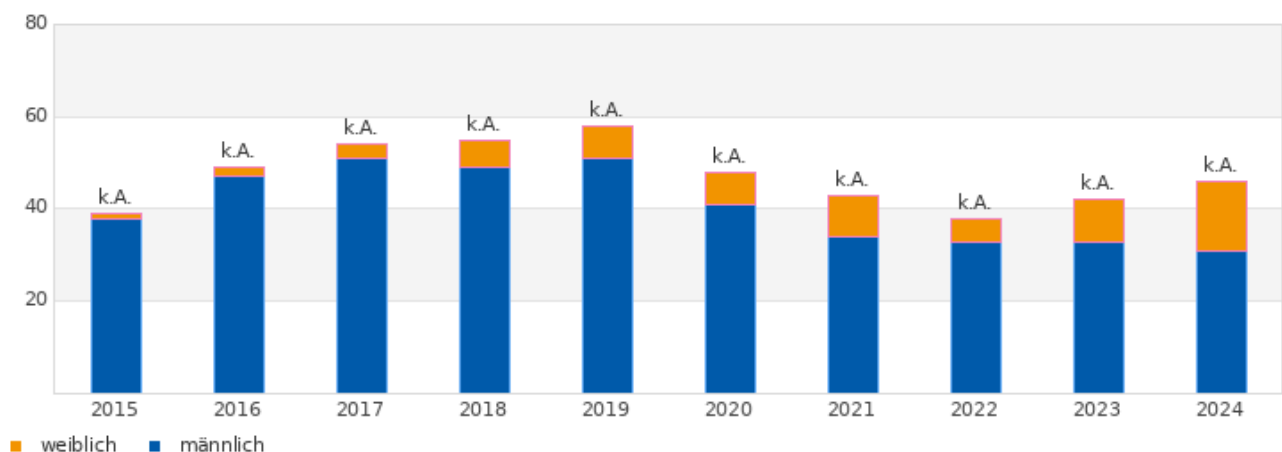


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	140	139	160	163	174	187	174	181	182	170
weiblich	41	41	38	44	48	48	53	72	72	73
gesamt	181	180	198	207	222	235	227	253	254	243
Frauenanteil	22,7%	22,8%	19,2%	21,3%	21,6%	20,4%	23,3%	28,5%	28,3%	30,0%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Metallbautechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

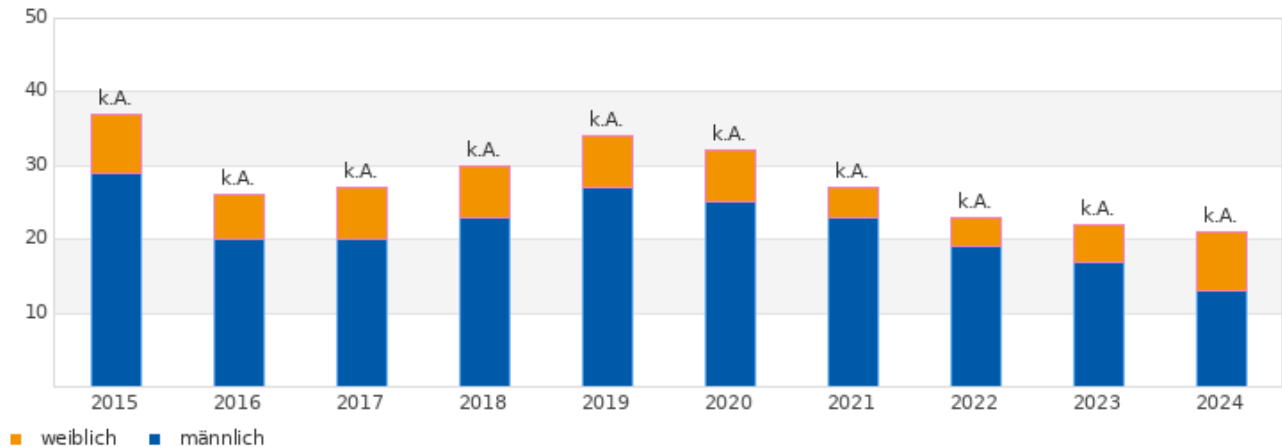


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	38	47	51	49	51	41	34	33	33	31
weiblich	1	2	3	6	7	7	9	5	9	15
gesamt	39	49	54	55	58	48	43	38	42	46
Frauenanteil	2,6%	4,1%	5,6%	10,9%	12,1%	14,6%	20,9%	13,2%	21,4%	32,6%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Stahlbautechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge

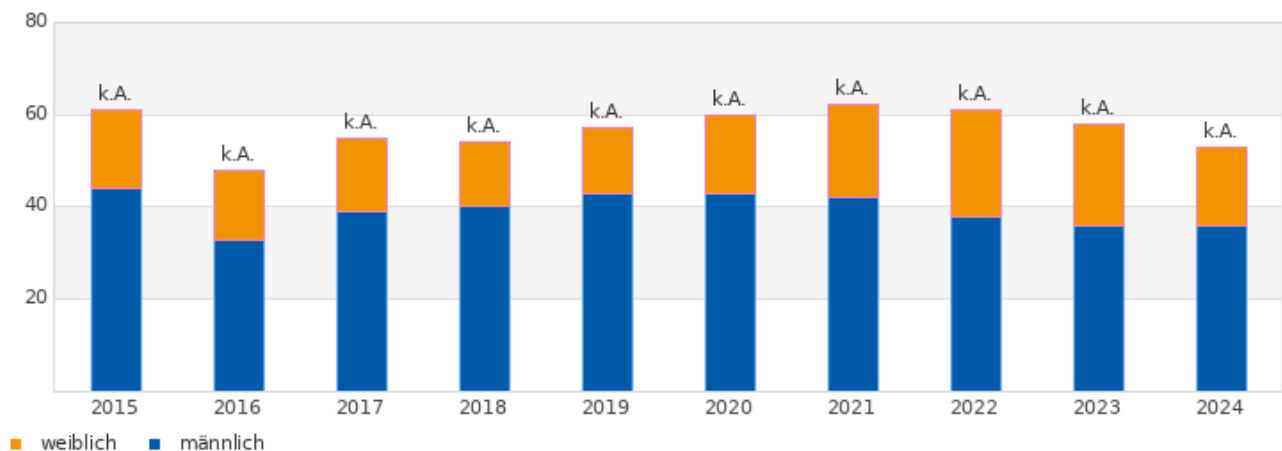


Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	29	20	20	23	27	25	23	19	17	13
weiblich	8	6	7	7	7	7	4	4	5	8
gesamt	37	26	27	30	34	32	27	23	22	21
Frauenanteil	21,6%	23,1%	25,9%	23,3%	20,6%	21,9%	14,8%	17,4%	22,7%	38,1%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

Werkzeugbautechnik (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	44	33	39	40	43	43	42	38	36	36
weiblich	17	15	16	14	14	17	20	23	22	17
gesamt	61	48	55	54	57	60	62	61	58	53
Frauenanteil	27,9%	31,3%	29,1%	25,9%	24,6%	28,3%	32,3%	37,7%	37,9%	32,1%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTliches BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.560,- bis € 2.670,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!